



STADTGEMEINDEAMT FRIESACH

A – 9360 Friesach – Bezirk St. Veit an der Glan
DVR Nr.: 0051276

25. Mai 2016

Niederschrift

zur Sitzung des

Gemeinderates 2/2016

der STADTGEMEINDE FRIESACH am

Donnerstag, 21. April 2016 im Fürstenhofsaal des Rathauses Friesach

mit Beginn um 18.30 Uhr

Anwesend:

Kronlechner Josef	Vorsitzender	
Heitzer Ursula	1. Vizebürgermeisterin	entschuldigt
Kampl Reinhard	2. Vizebürgermeister	
Pepper Josef MA MA	Stadtratsmitglied	
Rene Schabernig	Stadtratsmitglied	ab 18:45 Uhr
Ing. Wachernig Helmut	Stadtratsmitglied	
Groicher Hubert	Mitglied	
Kandolf Haimo	Mitglied	
Kronlechner Sigurd	Mitglied	
Apolloner Michael	Mitglied	
Höferer Christian	Mitglied	
Payrer Gerhard	Mitglied	
Taferner Barbara	Mitglied	
Mag. Dr. Weitgasser-Gumpp	Mitglied	
Petritsch Valentin	Mitglied	entschuldigt
Kejzar Erich	Mitglied	
Ing. Bergner Friedrich	Mitglied	

Mag. Wirnsberger Daliborka	Mitglied
Mag. Notsch Silke	Mitglied
Neuwirther Christoph	Mitglied
Khom Helmut	Mitglied
Grün Rene	Mitglied
Grün Gerald	Mitglied
Manfred Taferner	Amtsleiter, Finanzverwalter und Schriftführer
Jauernegger Jutta	Schriftführer
Schönfelder Astrid	Ersatzmitglied f. Ursula Heitzer
Galsterer Alfred	Ersatzmitglied f. Valentin Petritsch
DI Jürgen Freller, GF Burgerrichtungs GmbH.	

Tagesordnung:	
1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung
3	Bestellung der Protokollfertiger
4	Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2016
5	Burgerrichtungs GmbH - Saisonabschlussbericht 2015
6	Burgerrichtungs GmbH - Budget 2016
7	Burgerrichtungs GmbH - ESF Projekt 2017 bis 2020 (Förderbeiträge der Gemeinde)
8	Burgerrichtungs GmbH - Hotelprojektentwicklung (Grundsatzbeschluss)
9	Berichte

Verlauf der Sitzung:

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer und berichtet, dass sich Vzbgm Ursula Heitzer und GR Valentin Petritsch für heute entschuldigt haben und begrüßt als Ersatzmitglieder Frau Astrid Schönfelder und Herrn Alfred Galsterer. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die FPÖ – Gemeinderatsmitglieder stellen 2 Zusatzanträge zum Tagesordnungspunkt 7. Diese werden vom Bürgermeister verlesen und dem Stadtrat zur Behandlung zugewiesen.

2	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung
---	--

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3	Bestellung der Protokollfertiger
---	----------------------------------

Zu den Unterfertigern der Niederschrift der heutigen Sitzung werden einstimmig

GRM Gerhard Payrer und GRM Rene Grün bestellt.

4	Genehmigung der letzten Niederschrift vom 22.03.2016
---	--

Die Niederschrift vom 22.03.2016 wurde von den Protokollfertigern GR Haimo Kandolf und GR Ing. Bergner Friedrich unterfertigt und somit beurkundet.

5	Burgerrichtungs GmbH - Saisonabschlussbericht 2015
---	--

Berichterstattung: Bgm Kronlechner und GF Dipl. Ing. Freller
 Ausschusssitzung: keine
 Stadtratssitzung: 11.04.2016

Der GF bringt einen Saisonabschlussbericht für das Jahr 2015 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Die schriftliche Ausfertigung liegt vor.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig diesen Bericht zur Kenntnis.

6	Burgerrichtungs GmbH - Budget 2016
---	------------------------------------

Berichterstattung: Bgm Kronlechner und GF Dipl. Ing. Freller
 Ausschusssitzung: keine
 Stadtratssitzung: 11.04.2016

Der GF übergibt den Mitgliedern des Stadtrates einen Bericht über das Geschäftsjahr 2016 mit ausführlichen Erläuterungen bezüglich der Budgeterstellung für das Jahr 2016. Die einzelnen Positionen nach der GUV werden durchgesehen und vom GF erläutert.

Die Eckdaten der Budgetplanung stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	205.000 (VJ 182.300)
Sonstige Erträge (Subventionen)	869.500 (VJ 1,220.800)
Materialeinsatz	16.300 (VJ 4.200)
Fremdleistungen (Verrechnung)	18.000 (VJ 200)
<u>Rohertrag</u>	<u>1,040.200 (VJ 1,398.700)</u>
Personalaufwand	883.700 (VJ 1,231.900)
Laufender Aufwand	139.300 (VJ 184.100)
(davon Marketing)	24.800 (VJ 62.600)

Die Budgetplanung wurde mit einem Überschuss von € 10.000 erstellt. Der wesentliche Unterschied zum Vorjahr ergibt sich daraus, dass die Nähstube (insgesamt 30 Personen) heuer nicht mehr im Rahmen des Burgbauprojektes durchgeführt wird. Für den Baustellenbetrieb sind 4 Schlüsselkräfte und 20 Transitarbeitskräfte vorgesehen. Als Kulturvermittler (Führungen) sind 9 Personen vorgesehen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Budgetplan für 2016 und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Gegenstimmen (GRM Khom, GRM Notsch und GRM Neuwirther mehrheitlich das vorliegende Budget für das Jahr 2016.

7	Burgerrichtungs GmbH - ESF Projekt 2017 bis 2020 (Förderbeiträge der Gemeinde)
---	--

Berichterstattung: Bgm Kronlechner und GF Dipl. Ing. Freller
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 11.04.2016

Bezüglich dieses Projektes ab 2017 fand eine Informationsveranstaltung am 06.04.2016 für alle Fraktionen des Gemeinderates statt. Hier wurde das ESF Projekt „Handwerk“ erläutert bzw. vorgestellt. Die Projektdauer erstreckt sich auf einen Zeitraum von 2017 bis 2020. Organisiert wird dieses Projekt vom AMS als GBP (Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt) mit 5 Schlüsselkräften und 25 Transitarbeitskräften. Projektträger ist die GmbH. als „Stammfirma“. Die Co – Finanzierung beträgt pro Jahr 430.000 (Land Kärnten und AMS), also mit ESF € 860.000. Die Buchhaltung bzw. Verrechnungskreise müssen streng getrennt geführt werden. Die Bewertungskommission hat am 09.03.2016 dieses Projekt als positiv bewertet. Eine Unterstützung des Landes kann vorerst nur für das Jahr 2017 gewährt werden. Eine weitere Förderung wird mit großer Priorität auch über das Jahr 2017 hinaus signalisiert. Eine direkte finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist nicht erforderlich.

Der Stadtrat befürwortet einstimmig dieses Projekt und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Um das ESF – Projekt als Projektträger durchführen zu können, bedarf die GmbH. als „Stammfirma“ ein entsprechendes Budget für die Durchführung ihrer Aufgaben ab 2017. Das Budget setzt sich dann hier aus den Eintrittsgeldern, Merchandisingerträgen, Sponsoren, Personalabstellungen an das Projekt und einem Förderanteil der Gemeinde zusammen. Aufgrund der Kalkulationen ergibt sich ein jährlicher Beitrag der Gemeinde von € 80.000 ab einschließlich 2017. Nach Abzug der Kommunalsteuern von ca. 30.000 pro Jahr ergibt sich eine Nettobelastung für den Gemeindehaushalt von rund € 50.000 pro Jahr. Es muss ein entsprechender (neuer) Fördervertrag mit der Burgerrichtungs GmbH. abgeschlossen werden, wobei der bestehende Vertrag mit einem Gemeindebeitrag für das Jahr 2017 mit einer Höhe von € 131.200 abgeändert werden muss. Dies soll noch mit der Gemeindeabteilung akkordiert werden.

Die Stadratsmitglieder diskutieren eine verstärkte touristische Auslegung des Projektes ab 2017. Außerdem soll das Projekt weiterhin in Zusammenarbeit mit der Universität Klagenfurt mit fachspezifischen Sachverständigen fortgeführt werden. Die touristische Ausrichtung sollte wenn möglich durch entsprechende Werte (Erträge und Besucherzahlen) festgelegt werden. Es wird auch die Umwandlung des Projektträgers in eine NGO (Verein) mit entsprechendem „Aufsichtsrat“ (Fördergeber und Sponsoren) diskutiert.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Gemeindebeitrag für das neue Projekt ab einschließlich 2017 bis einschließlich 2020 in der Höhe von jährlich 80.000 und ersucht den Gemeinderat um seine Zustimmung.

Wortmeldung GRM Neuwirther:

„Ich werde gegen das Projekt stimmen, da ich das Vertrauen in das gesamte Projekt nicht habe und werde auch dem Gemeindebeitrag nicht zustimmen, bin aber für die soziale Ausrichtung des Projektes.“

Der Gemeinderat befürwortet mit 1 Gegenstimme (GRM Neuwirther) mehrheitlich das ESF – Projekt für den Burgbau 2017 bis 2020 und beschließt auch mehrheitlich den Gemeindebeitrag für die Burg Friesach Errichtungs- GmbH. („Stammfirma“) als Projekträger für den Zeitraum 2017 bis 2020.

8	Burgerrichtungs GmbH - Hotelprojektentwicklung (Grundsatzbeschluss)
---	---

Berichterstattung: Bgm Kronlechner und GF Dipl. Ing. Freller
Ausschusssitzung: keine
Stadtratssitzung: 11.04.2016

Betreffend die Verwirklichung eines Hotelprojektes am Burgbaugelände wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Das Land Kärnten möchte einen Grundsatzbeschluss seitens des Gemeinderates haben, ob die Gemeinde Friesach an der Verwirklichung eines Hotelprojektes überhaupt Interesse zeigt. Die Verhandlungspartner sind das Land Kärnten und die JUFA Hotel GmbH. Sollten die Verhandlungen konkret werden, so wird seitens des Stadtrates festgestellt, dass als Gemeindebeitrag das erforderliche Grundstück mit entsprechender Aufschließung eingebracht werden könnte. Beteiligungen bzw. Haftungen, Eigentümerschaft und Garantien irgendwelcher Art seitens der Gemeinde, sind nicht denkbar.

Um aber mit konkreten Verhandlungen beginnen zu können, ist ein grundsätzliches Interesse zur Verwirklichung eines Hotelprojektes seitens der Gemeinde notwendig.

Stadratsmitglied Wachernig stellt fest, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sein kann, ein Hotelprojekt zu initiieren und dafür auch Verantwortung zu übernehmen. Er stimmt daher dagegen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (Gegenstimme StRM Wachernig) den Grundsatzbeschluss zur Verwirklichung eines Hotelprojektes und stellt an den Gemeinderat den Antrag um Zustimmung.

Nach Erläuterung der weiteren Vorgangsweise (Phase der Projektentwicklung) durch den GF DI. Freller wird dieser Tagesordnungspunkt im Gemeinderat eingehend diskutiert.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass nach Möglichkeit ein Hotelprojekt in Friesach verwirklicht werden soll.

9	Berichte
---	----------

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vorarbeiten betreffend des Don Bosco Heimes betreffend die Unterbringung und Betreuung von jugendlichen Flüchtlingen weitergeführt werden.

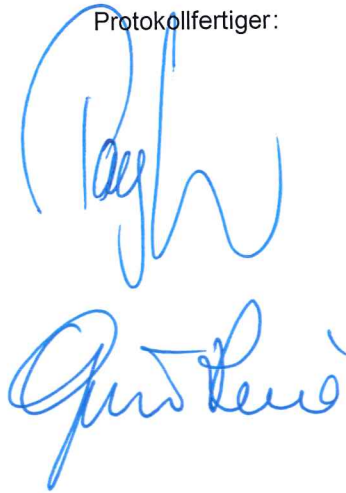
GRM Khom berichtet über die bevorstehende Fertigstellung der Naturschau im Getreidespeicher und lädt alle Gemeinderatsmitglieder zur Eröffnung am 30.04.2016 ein.

Der Bürgermeister dankt allen für die rege Diskussionsbereitschaft sowie die sehr gute Mitarbeit. Er schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Bürgermeister:



Protokollfertiger:



Amtsleitung:

